

Freiwillig in die Schule?

Ihr Einsatz in der Schulbibliothek ist gefragt!: Ehrenamt in Schulbibliotheken

6. Bayerischer Schulbibliothekstag
6.11.2019 Nürnberg

Referentin: Gudrun Kulzer M.A.

Agenda

- Welche Kooperationen gibt es?
- Wie gehe ich vor, Ehrenamtliche zu gewinnen
- Wie organisiere ich eine Schulbibliothek mit ehrenamtlichen Kräften
- Wie schaffe ich eine angenehme und attraktive Arbeitsatmosphäre
- Wie schaffe ich es eine Kultur der Anerkennung und Wertschätzung aufzubauen?
- Wie schaffe ich Rechtssicherheit?

Einleitung

2018 waren in Deutschland **43,6 %** der Bevölkerung ab 14 Jahren ehrenamtlich tätig.

Menschen engagieren sich in unterschiedlichen Bereichen.

- 16,3 % Bereich Sport und Bewegung
- **9,1 % Schule** und Kindergarten
- 9,1 % Kultur und Musik
- 9,0 % soziale Bereich

Einleitung

- Das Ehrenamt
 - ist freiwillig
 - öffentlich
 - regelmäßige, gemeinschaftliche Ausübung
 - gemeinwohlorientiert
 - unentgeltlich

Anforderungen einer Schulbibliothek

- Vermittlung und Ausleihe von Medien
- Bestandsaufbau, -pflege, -präsentation
- Vermittlung von Medienkompetenz
- Vermittlung von Lesefreude
- Öffentlichkeitsarbeit

Kooperationen

- Freiwilligenagentur
- Ehrenamtsbeauftragte der Kommune
- Organisationen (z.B. Kinderschutzbund)
- Förderverein der Schule

Kooperation - Fachlichkeit

- Örtliche Bibliothek bietet Unterstützung
 - Auswahl der Medien
 - Schulungen zur Medienkompetenz
 - Schulungen zum EDV-Einsatz
 - Einarbeitung der Ehrenamtlichen
 - Gemeinsame Veranstaltungen (z.B. Lesungen)

Einsatzprozess

Bedarfseinschätzung / Planung /Rekrutierung/ Auswahl

Vorgehensweise

- Ausschreibung
- Direkte Ansprache
- Marketing
- Klare Aufgabenbeschreibung
- Zeitlichen Umfang festlegen

Einsatzplanung, Weiterbildung, rechtliche Absicherung

- Einsatzpläne erstellen
- Qualifizierte und quantitativ angemessene Begleitung
- Spezifische Schulungen zum Aufgabenbereich
- Regelmässigen Treffen
- Vereinbarung, die Rechte und Pflichten schriftlich festhält

Einführung in den Betrieb und die Aufgabe

- Vorstellung der Ansprechpartnerin (sehr wichtig!)
- Informationsnachmittag/-abend
 - Geeignet für eine größere Gruppe
 - Einzelgespräch
 - Einführung in die Aufgabe
- „Schnupperengagement“
 - Für Menschen, die „testen“ wollen

Führung, Begleitung, Evaluation

- Freiwillige müssen geführt und begleitet werden
- Feedbackkultur entwickeln
 - Regelmäßige Treffen
 - Einzelgespräch
 - Evaluation mittels Fragebogen

Warum engagieren sich Menschen ehrenamtlich?

- Sinnstiftende Tätigkeit
- Erfahrungsaustausch, Gemeinschaft
- Persönliches Wachstum durch lebensnahe Qualifizierung
- Weiterentwicklung
- Zeitsouveränität, d.h. ein Ehrenamt im eigenen zeitlichen Rahmen auszuüben
- Soziale Anerkennung

Wertschätzung, Anerkennung

Viele Freiwillige nehmen häufig und gern an Weiterbildungen teil.

- Ein Großteil der Freiwilligen lernt im Engagement dazu
- Fortbildungen
 - Themenbezogen (z.B. Bibliothekssoftware)
 - Weiterentwicklung der Person (z.B. Gesprächsführung)

Wertschätzung von Ehrenamtlichen

- Feier (Sommerfest, Schulfest)
- Würdigung durch die Schulleitung, Schulamt



Wertschätzung von Ehrenamtlichen

- Incentives
 - Kostenloser Bibliotheksausweis
 - Kostenloser Besuch von Veranstaltungen (z.B. Lesungen)
- Ehrenamtskarte
- Jahresbericht

Rechtliche Voraussetzungen

Besondere Fragestellungen

- Datenschutz (Verschwiegenheitserklärung)
- Führungszeugnis (erweitertes FZ bei Einsatz mit Kindern)
- Tätigkeitsnachweis (um bei evtl. Unfällen, Nachweis zu haben)
- Zeugnis (nach Beendigung der Tätigkeit)

Rechtliche Voraussetzungen

- Empfehlungen – Vereinbarung (schriftlich)
- Inhalt:
 - Unentgeltliche Leistung
 - Einhaltung des Datenschutzes/Verschwiegenheitspflicht
 - Auslagenersatz für den Ehrenamtlichen (z.B. Material)
 - Beendigung der Tätigkeit

Fazit

- Handlungsfelder und Standards in der Schulbibliothek müssen klar definiert sein
- Fachliche Beratung und angemessene Begleitung durch eine hauptamtlich Beschäftigte (z.B. Lehrkraft)
- Ausreichende Einarbeitung in das Aufgabenfeld
- Regelmäßige und kostenlose Schulungen und Fortbildungen
- Verbindlichkeit durch Rechtssicherheit
- Angemessene und spürbare Wertschätzung und Anerkennung

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!

Verantwortlich ist man
nicht nur für das,
was man tut, sondern
auch für das, was man
nicht tut.

Laotse

Gudrun Kulzer M.A.
Bibliotheksconsulting
Hofstettener Weg 39 a
94315 Straubing

gudrun.kulzer@bibcon.de

www.gudrunkulzer.de